

Zeittafel

um 1000	Meyer zu Benstrup als »bedelinckthorp« erwähnt
1036	Meyer zu Borgsen als »burchusen« beurkundet
1221	»cawelle«-Hof ertmals genannt
1498	Franziskaner-Kloster auf dem Jostberg
1535	Mühle Niemöller als »nuwere molen« genannt
1550	Im »Ravensberger Urbar« wird über die »burschafft borckhuisen« berichtet.
1721	Im »Prästationsverzeichnis« ist nunmehr von der Bauerschaft Quelle die Rede.
1757	Der Herzog von Cumberland richtet in Quelle und Brackwede ein großes Heerlager ein.
1782	Letzte Hinrichtung auf der »Galgenheide«
1807	Quelle wird unter Napoleon in den Kanton Brackwede im neuen Königreich Westfalen eingegliedert
1816	Quelle wird wieder preußisch
1835	Schulgemeinschaft mit der Gemeinde Ummeln
1844	Eröffnung der neu gebauten »Haller Chaussee«
1878	Bau der 1. Gemeindeschule (Quelle I)
1886	Bau der Bahnlinie »Haller Willem«
1888	Grundsteinlegung zum Drei-Kaiser-Turm
1894	Einweihung des Drei-Kaiser-Turmes
1898	Errichtung der 2. Gemeindeschule (Quelle II, bis 1948)
1905	Eröffnung des Rennplatzes
1907	Meyerhof Olderdissen nach Bielefeld eingemeindet
1911	Bau der 3. Gemeindeschule (Quelle III, bis 1924)
1914	Quelle bekommt ein elektrisches Ortsnetz
1921	Eröffnung des kommunalen Friedhofes Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Quelle
1925	Neubau der Schule Quelle I
1926	Bau der Turnhalle und des Kriegerdenkmals Eröffnung des Queller Waldbades Eröffnung des Brackweder Freibades
1948	Einweihung der neuen Queller Volksschule
1952	Abbruch des Drei-Kaiser-Turmes und Bau des ersten Fernmeldeturmes (jetzt Aussichtsturm)
1956	Einweihung des Verwaltungsgebäudes Einweihung der Johanneskirche
1970	Quelle und Ummeln nach Brackwede eingemeindet
1972	Bau des neuen Fernmeldeturmes
1973	Brackwede nach Bielefeld eingemeindet
1978	Einweihung Gustav-Heinemann-Schule (Hauptschule)
1981	Gründung der Queller Gemeinschaft e.V. Erste Ausgabe „Queller Blatt“
1988	Hauptschule wird Gesamtschule
2008	Gründung des Heimat- und Geschichtsvereins Quelle e.V.
2009	Eröffnung des Brackweder Naturbades und Restaurierung der Klosterruine auf dem Jostberg

Heimat- und Geschichtsverein Quelle e.V. BEITRITTSERKLÄRUNG*

Neumitglieder erhalten als Geschenk ein Queller Buch Band 2.

Name, Vorname

Straße / Nr.

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Geburtsdatum

Hiermit trete ich dem **Heimat- und Geschichtsverein Quelle e.V.** bei und verpflichte mich zur regelmäßigen Zahlung des Beitrages auf das Bankkonto des Vereins (jährlicher Bankeinzug).

Ort/Datum

Unterschrift

LASTSCHRIFT-ERMÄCHTIGUNG*

Ich bin damit einverstanden, dass mein Jahresbeitrag von

- 24,00 € Mitgliedsbeitrag (Einzelpersonen)
- 12,00 € Partnerbeitrag
- 12,00 € (Jugendliche bis 18 Jahre)

jährlich von meinem Konto nach dem SEPA-Verfahren abgebucht wird zugunsten des **Heimat- und Geschichtsvereins Quelle e.V.**

Kontoinhaber

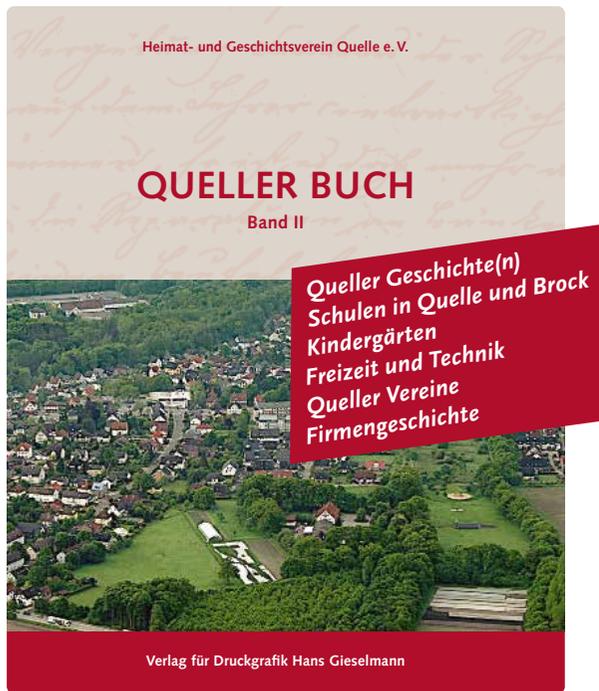
IBAN

Ort/Datum

Unterschrift

* Nach Eingang beim Verein werden Sie eine Information über die Speicherung Ihrer Daten und Ihre Rechte nach der Datenschutzgrundverordnung erhalten.





Aus der Queller Geschichte

Der Name Quelle ist erstmals in einer Urkunde im Jahre 1221 als »cawelle« genannt. Darin wird berichtet, dass Edelherr Bernhard (II. zur Lippe) und sein Verwandter Widukind, Vogt von Rheda, dem gemeinsam gegründeten Kloster Marienfeld ca. zehn Jahre zuvor Rechte u. a. an dem Hof »cawelle« geschenkt hatten. Hierbei handelt es sich um die beiden Höfe Oberquelle (heute König) und Niederquelle westlich der Magdalenenstraße, die wohl aus einem Urhof hervorgegangen sind, der vermutlich im 13. Jahrhundert geteilt wurde.

Bis ins 18. Jahrhundert führte unser heutiger Ortsteil einen anderen Namen: Burghusen, 1556 auch Bauerschaft »borckhaisen« genannt. Namensgeber war der alte Hof Meyer zu Borgsen (heute Biohof Bobbert), im Jahre 1036 erstmals urkundlich als »burchusen« erwähnt. Noch ältere Urkunden weisen auf den Hof Meyer zu Bentrup hin, dessen erste Erwähnung (als »bedelincythorp«) in die Jahre zwischen 995 und 1002 fällt. Schriftliche Zeugnisse über unser Siedlungsgebiet erhalten wir also seit über 1.000 Jahren! Noch ältere Zeugen geben Auskunft darüber, dass zwischen Lutter und Lichte bach vor vielen tausend Jahren schon Menschen gewohnt haben müssen: Feuersteinfunde aus der Steinzeit, Tongefäße aus Hügelgräbern der Bronzezeit sowie Überreste der Fluchtburg aus der vorrömischen Eisenzeit auf einem Berg rücken des Osning, Hünenburg genannt, an die noch der Name Burghausen (Borgsen) erinnert.

An das Gernern erinnern, mit den Erfahrungen aus der Vergangenheit die Gegenwart gestalten und Grundlagen für zukünftige Rückblicke schaffen!

Das möchten wir u. a. erreichen durch:

- ▶ Aufbau und Pflege eines Archivs für Geschichte und Tagesgeschehen
- ▶ Veröffentlichungen von Beiträgen zur Queller Geschichte
- ▶ Sammlung von Exponaten aus Arbeit und Leben
- ▶ Wanderungen und Fahrten zu interessanten Zielen in der Region

Auskunft erteilen

Horst Brück, Meraner Weg 13, 33649 Bielefeld
horst.brueck@heimatverein-quelle.de

Egon Leimkuhl, Carl-Severing-Str. 92, 33649 Bielefeld
egon.leimkuhl@heimatverein-quelle.de

Reinhard Kräuter, Von-Möller-Str. 27 b, 33649 Bielefeld
reinhard.kraeuter@heimatverein-quelle.de

Irmgard Kügler, Kastanienweg 32, 33335 Gütersloh
irmgard.kuegler@heimatverein-quelle.de

Horst-Hermann Lümekemann (Ortsheimatpfleger)
 Menzelstr. 80, 33613 Bielefeld
hermann.luemkemann@heimatverein-quelle.de

Heimatbibliothek und Archiv

jeden Mittwoch von 15–17 Uhr (u. n. V.)

im Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115

Info: www.heimatverein-quelle.de

Zu den Vorstandssitzungen sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Gäste sind jederzeit willkommen!



Heimat- und Geschichtsverein Quelle e.V.

Carl-Severing-Str. 115 • 33649 Bielefeld

Vereinsregister des Amtsgerichts Bielefeld Nr. 3996
 Sparkasse Bielefeld • IBAN DE71 4805 0161 0010 3375 58
 Volksbank BI-GT • IBAN DE20 4786 0125 0093 9309 00

Hans Gieselmann Druck und Medienhaus, Ackerstr. 54, 33649 Bielefeld
www.gieselmanndruck.de

GIESELMANN
 DRUCK UND MEDIENHAUS

www.heimatverein-quelle.de

VERANSTALTUNGEN

Samstag, 18.02.2023

Besichtigung der Universität Bielefeld mit Campusführung

13:15 Uhr Gemeinschaftshaus Quelle – PKW
 Anmeldung bis 12.02.2023, Tel. 0521 445181 (H. Brück)

Montag, 13.03.2023

Jahreshauptversammlung

19:30 Uhr Gemeinschaftshaus
 Thema: Heinrich Christoph Lütgert, Lehrer in Quelle von 1821 bis 1871, Referent: Heinrich Büsemeyer

Samstag, 18.03.2023

Stadtmuseum Gütersloh

mit Führung – Heimatverein Gütersloh e.V.

14:15 Uhr Gemeinschaftshaus Quelle – PKW
 Teilnehmerzahl: max. 30 Pers., Anmeldung bis 12.03.2023, Tel. 05241 76853 (I. Kügler)

Karfreitag, 07.04.2023

Kreuzweg zur Kloster ruine Jostberg

mit der Ev. Johannes-Kirchengemeinde Quelle-Brock
 ca. 10:30 Uhr (nach dem Gottesdienst) – Wanderung

Samstag, 13.05.2023

Bethel im Norden / Freistatt Kreis Diepholz Haus Moorhort / Moor / Lorenfahrt

8:00 Uhr Gemeinschaftshaus Quelle – Tagesfahrt (Bus)
 Teilnehmerzahl: max. 46 Pers., Anmeldung bis zum 03.05.2023, Tel. 0521 452475 (D. Schulz)

Samstag, 26.08.2023

TextilWerk Bocholt – LWL Industriemuseum

8:00 Uhr Gemeinschaftshaus Quelle – Tagesfahrt (Bus)
 Teilnehmerzahl: max. 30 Pers., Anmeldung bis 30.07.2023
 Tel. 0521-7804788 (R. Gietl / E. Fechtel)

Samstag, 21.10.2023

Bücke burg – Stadt- u. Schlossbesichtigung mit Führungen

10:30 Uhr Gemeinschaftshaus Quelle – Tagesfahrt (Bus)
 Teilnehmerzahl: max. 46 Pers., Anmeldung bis 15.10.2023
 Tel. 0521 431945 (R. Kräuter)

Samstag, 18.11.2023

Wanderung zur Hünenburg mit Bratwurst und Glühwein

11:00 Uhr Gemeinschaftshaus Quelle
 Anmeldung bis zum 17.11.2023, Tel. 0521 445181 (H. Brück)

Donnerstag, 28.12.2023

Tierpark Olderdissen – Jahresabschluss mit Kaffeetrinken

13:00 Uhr Gemeinschaftshaus Quelle – Wanderung
 Anmeldung bis 21.12.2023, Tel. 0521 451745 (M. Strathkötter)

Anmeldung: veranstaltungen@heimatverein-quelle.de

Teilnahme erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Bei Verhinderung bitte rechtzeitig abmelden!